

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Den sünden ze ablas vnd gepote
mit got lesen chraft seloten
Zu vnser sünden stwir
mit dez heiligen geistes feur
Geröht vnd seyraten
So sull wir sein beraten
Daz wir dez sünden schier
vnd lesürten vnser mer
Mit rainer chausch also daz wir
für werleicher selust sir
sein vestkleich lesürtet wol
nieman für was essen sol
So sol man für den gotes fluch
mit rechtem werken sein geschü
vnd strib trāsen in der hant **cht**
Daz ist ob dem hertze werd sesat
In haubtsint die wir trāsen
daz wir die slachent veriasē
Mit den stalen rechter tusent
die nach dises lebes tugent
werd dort sūt vnd nütz
vnd emez alters stüz

Wir sullen auch als vns got gepot
zu dem lamp essen derbs pnot
vnd da ist vns bezaichent mit
vnmālik hertze vnd rān sit
dit rechter strib vnd sūt
mit chausch vnd mit diemüt
In vestem nüt wol lewart
gesen werleicher hochfart
Dūm vnd slecht nicht erhalten
yektlich sūll wir stralen
Zu einem zimisch da pei
dar an merkt was daz sei
Daz ist der werlt saur pntrikheit
die si mit sauren ion trāit
die sūll wir hie pei essen
so daz wir nimmer vergezze
Wir gedanken auch auf der erden
wer wir sein vnd wer wir werdē
Ach diser werck sūzz
daz haubt vnd die flūzz
sūll wir essen paid
vnd dar zu daz ingewaid
Daz ist so wir empfahen got
daz vns dann sein gepot
Mit rechtem gelauben sūll sezeme
daz wir den also nemen
Daz sūt werch dew wirtschafft
mit vns zu dez gelauben chraft

Den christenleichen ler zeit
vnd daz in dez lamps zeit
vns gelaubhaftiger sin
ir sūt nicht werffen der dms hū
dit vnuird auf die erd
swaz vns hie vber werd
ich mān der haubt sünden
die sūll wir an zünden
So wir die fleck ercheimen
die sūll wir sāt verpreimen
Mit pūzz in rānem sinn
die in got heb pūm
nieman daz lamp essen sol
sein hertze sei dann serāimst wol
von allen sūntleichen siten
rānkleich vnd lesūten
Swer dez gelauben vromd sei
der sol der wirtschafft nicht wese pei
So daz osterlamp wirt sās
für aller sūnd ablas
Daz nu die oster ze der selle zeit thase
hie vor in der alten e
Genant vnd schayzen ward
bezaichenleich got durch vart
Daz ward bezaichent da mit
daz got mit zornkleichem sit
durch für als esyphen lant
vnd swaz daz erlt was lenant
An dem geslacht daz da las tot
vnd er da löst aus ir not
sein leut aus iren panden
die semen nam erchanden
Alz ew her nach wirt sesait
auch becaut ez mit warhait
den tas daz christ durch vns starb
vnd menscheich durch vns verdarb
immer werndez lebez leben
daz er vns wider hat segeben
do sein sel von im schied
vnd sein auzerweltw diet
aus der hell löst
mit seiner genaden trost
von der nimmer werenden chlas
die paid erseigen an dem tas
Daz dew israhelischen diet
von esyphen lant schied
vnd daz er durch vns laid den tot
an dem sellen tas erpot
Daz zaichen solicher durch vart
do er vnser frauwen geschündet wart